

INHALT

Einleitung der Herausgeber	VIII
Inhaltsübersicht zu Brentanos Abhandlungen . . .	XXXV

Erster Teil: Das Kontinuum

I. Vom Kontinuierlichen	3
II. Vom Maß des Kontinuierlichen	56

Zweiter Teil: Die Zeit und das Zeitbewußtsein

I. Was die Philosophen über die Zeit gelehrt haben	60
II. Vom Gedächtnis	86
III. Unsere Zeitanschauung ist ein Kontinuum von Vorstellungs- und Anerkennungsmodi	95
IV. Unzulänglichkeit der Annahme eines einzigen Präteritalmodus	102
V. Reales = Temporalkontinuierliches. Es gibt keine innere Proterästhesse	105
VI. Gäbe es keine Dinge mehr oder nur einen zeit- losen Gott, so wäre auch nichts gewesen .	113
VII. Sachliche und modale Tempordifferenzen	121
VIII. Das Zeitliche als Relatives	124
IX. Zum Verständnis der Aristotelischen Lehre von der Zeit	138

X. Unsere Zeitanschauung ist wie auch die Raumanschauung in bezug auf die absoluten spezifischen Differenzen unbestimmt und nur relativ spezifiziert	153
--	-----

Dritter Teil: Der Raum und die Zeit

I. Nativistische, empiristische und anoetistische Theorie unserer Raumvorstellung	164
II. Die Undurchdringlichkeit der Körper im Raume beruht darauf, daß die räumlichen Bestimmungen substantielle und individualisierende sind	178
III. Was über Raum und Zeit aus den entgegengesetzten Irrtümern der Philosophen zu lernen ist	185
Anmerkungen von Alfred Kastil	216
Register	233